

Bundessprecher: A. Burmeister (Braunschweig) und J. Löbner (Dresden)

Schriftführer: Felix Sperling (Bonn), Vertretung: Annegrit Voigt (Dresden), Kassenwart: Maren Ilse (München).

Die AG Junge LebensmittelchemikerInnen (AG JLC) kann auch in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung der Studierenden und Promovierenden bei ihren Sitzungen verzeichnen. Es ist gelungen Vertreter aus allen Universitätsstandorten bei den zwei Jahrestreffen zusammenzuführen. Insgesamt waren damit 98 Teilnehmer vom 1. Fachsemester bis zum Berufsanfänger vertreten. Somit ist zugleich eine gute Altersstruktur und Nachwuchsarbeit in der AG JLC dokumentiert.

Traditionell hat die AG JLC wieder zwei Workshops zum Lebensmittelchemikertag ausgerichtet. Erstmals wurde der Versuch unternommen einen wissenschaftlichen Workshop anzubieten. Dazu konnte als Referentin Frau PD Gerda Morlock mit einem Vortrag zum Thema „DC oder HPTLC als Mindestmaß in der lebensmittelanalytischen Ausbildung?“ gewonnen werden. Mit viel Humor und Bildmaterial konnte Frau Morlock den gut besuchten Hörsaal begeistern und die Vorzüge der HPTLC anschaulich darstellen.

Im zweiten Workshop mit dem Titel „Angehende Lebensmittelchemiker im Ausland – vom Auslandssemester bis zum Post-Doc“ mussten einige der über 150 Zuhörer sogar auf den Treppen Platz nehmen. Es entstand, ausgehend von den Erfahrungsberichten der sechs Gäste auf dem Podium, eine rege Diskussion, die bis über die Veranstaltung hinaus in kleineren Gruppen fortgesetzt wurde.

Neben dem Lebensmittelchemikertag bot die AG JLC dieses Jahr erstmals auch Workshops bei einigen Regionalverbandstagen der LChG an, die bei den Studenten auf großes Interesse stießen und auch von Seiten der Organisatoren sehr gelobt wurden. Solche Veranstaltungen für Studenten im regionalen Bereich stellen eine gute Möglichkeit der Mitgliederwerbung für die LChG sowie eine Teilnehmerwerbung für die Jahrestagungen der LChG dar.

Hervorzuheben ist in diesem Jahr die deutliche Ausdehnung der Zusammenarbeit der AG JLC mit dem Jungchemikerforum. An einigen Standorten konnten gemeinsame Projekte realisiert und kollektive Aktivitäten ausgebaut werden. (Siehe auch: Nachrichten aus der Chemie, 12/2010, S. 1307)

Die langjährigen Bemühungen der AG JLC zur Verbesserung der Bedingungen in der Ausbildung zum staatlich geprüften Lebensmittelchemiker haben in diesem Jahr zu zählbaren Erfolgen geführt. Durch Initiative des Bundesverbandes der Lebensmittelchemiker/-innen im Öffentlichen Dienst (BLC) wurde eine neue tarifliche Richtlinie zur Vergütung der Auszubildenden im Praktischen Jahr veröffentlicht, die schon in einigen Bundesländern angewendet wird und so die Situation der Auszubildenden entscheidend verbessert.

Desweiteren kann die AG JLC besonders in diesem Jahr auf eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem BLC zurückblicken. Gemeinsam wurde ein Appell an die Bewerber zum Praktischen Jahr verfasst, der als Vorwort der Informationsübersicht der AG JLC zur „Organisation des Praktischen Jahrs in allen Bundesländern“ vorangestellt wurde. Darin wird dazu aufgerufen, verantwortungsbewusst mit einer Zusage zu einem Ausbildungsplatz umzugehen.

Die zitierten Dokumente sind auf der Homepage der AG JLC [www.ag-jlc.de](http://www.ag-jlc.de) (Startseite: Aktuelles) abrufbar.

Die AG JLC bedankt sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern für die sehr gute Kommunikation und Zusammenarbeit im Jahr 2010 und hofft, dass das Jahr 2011 wieder ein tolles Jahr voller Betriebsexkursionen, unvergesslicher Treffen und vieler neuer Ideen wird!